

Leipzig, 21. Februar 2017

## **Deutsch-Polnischer Filmfonds unterstützt neue Projekte von Robert Schwentke, Hagar Ben Asher und Adrian Panek**

In der ersten Förderrunde 2017 haben die Mitteldeutsche Medienförderung, das Medienboard Berlin-Brandenburg, das Polnische Filminstitut und der neue Partner, die Filmförderungsanstalt (FFA), im Rahmen des **Deutsch-Polnischen Filmfonds** drei Filmprojekte mit insgesamt 240.000 Euro gefördert.

Der für seinen Debütfilm „Daas“ vielfach ausgezeichnete Regisseur **Adrian Panek** erzählt in dem Thriller **„Werewolf“** die dramatische Geschichte einer Gruppe von Kindern kurz nach ihrer Befreiung aus dem Konzentrationslager: sie finden Unterschlupf in einem idyllischen verlassenen Palast mitten im Wald. Ihre gerade gewonnene Freiheit wird jedoch von einem Rudel Wachhunde bedroht, die ebenfalls aus dem Camp entkommen sind. Für die Kinder beginnt ein Kampf um Leben und Tod. Koproduzenten sind Balapolis Warschau und Twenty Twenty Vision Berlin (100.000 Euro Produktionsförderung).

Regisseur **Robert Schwentke** („Flightplan“, „R.E.D.“) kehrt für seinen neuen Film **„Der Hauptmann“**, der bereits in der Entwicklung vom Fonds gefördert wurde, zurück nach Deutschland und schildert die auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte des Gefreiten Willi Herald, der kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs als flüchtender Deserteur eine Hauptmannsuniform findet. In seiner Verkleidung sammelt er fortan herumirrende Soldaten um sich und testet ruchlos die Grenzen seiner neu gewonnenen Macht. Die Dreharbeiten zu „Der Hauptmann“ haben in der vergangenen Woche in Mitteldeutschland begonnen, in den Hauptrollen spielen Max Hubacher, Milan Peschel, Frederick Lau und Alexander Fehling (Filmgalerie 451 Berlin/Opus Film Lodz, 100.000 Euro Produktionsförderung).

Im Bereich Entwicklung unterstützt der Fonds den neuen Film von **Hagar Ben-Asher** („The Slut“, „The Burglar“). In **„The War Has Ended“** wird die 13-jährige Lili in den letzten Kriegstagen vom Marionettenspieler Joseph vor dem Tod gerettet. Lili bittet den verschlossenen aber begnadeten Puppenspieler, sie auf die Reise durch das Nachkriegspolen mitzunehmen und ihr seine Kunst beizubringen. „The War Has Ended“ wird von Madants Warschau, Pola Pandora Filmproduktion Berlin und Transfax Films Tel Aviv entwickelt (40.000 Euro).

**Nächster Einreichtermin** für Anträge auf Entwicklungs- oder Produktionsförderung für deutsch-polnische Filmvorhaben ist der **15. August 2017**. Antragsformulare und weitere Informationen stehen auf den Seiten der Mitteldeutschen Medienförderung, des Medienboard, der Filmförderungsanstalt und des Polnischen Filminstituts zur Verfügung.

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**  
Hainstraße 17-19  
D-04109 Leipzig  
T: +49 (0) 341 26987-14  
F: +49 (0) 341 26987-65  
presse@mdm-online.de

[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)